

Rayk Wieland (Hg.)

The Neurose of England

Massen, Medien, Mythen
nach dem Tod von Lady Di

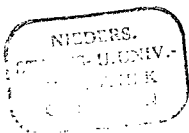
mit Beiträgen von

Ilse Bindseil, Holm Friebe, Boris Gröndahl, Jürgen Röth,
Michael Rudolf, Peter Schneider, Georg Seeblen,
Elaine Showalter, Kay Sokolowsky, Mark-Stefan Tietze,
Mathias Wedel

Konkret Literatur Verlag

Inhaltsverzeichnis

- ✂ **Einleitung** 9
- ✂ **Georg Seeßlen: Absolut nichts** 17
Wie der Metamythos das Private öffentlich macht
und umgekehrt, Religion und Politik frißt und am Ende
schlauerweise nichts zu sagen hat
- Holm Friebe, Mark-Stefan Tietze: Täter? Opfer?
Künstler!** 43
Von falschen Feinden gejagt, von falschen Freunden
verteidigt, verkannt, verflucht, instrumentalisiert –
der Paparazzo. Versuch einer Ehrenrettung
- Peter Schneider: Der Kult der Intimität** 56
Psychoanalytische Notizen über das Unbehagen
an der Pornographie und in der Politik
- ✂ **Elaine Showalter: Würdig und respektvoll** 66
Hatte die Trauer der Massen um Lady Di
hysterische Züge oder war sie eine spontane politische
Demonstration gegen das öffentliche Schweigen der
britischen Monarchie? Ein Interview mit einer
Nachbemerkung von Rayk Wieland
- Kay Sokolowsky: Lady Dis historische Sendung** 75
Drei Aphorismen zum größten Abgang
der Fernsehgeschichte



Rayk Wieland: Eine humanitäre Persönlichkeit	88
Lady Dianas Engagement für Stiftungen und Wohltätigkeitsvereine ist unbestritten. Viel zum Bestreiten ist allerdings auch nicht vorhanden	
Ilse Bindseil: War Diana eine Frau?	95
Viele Kommentare zum Tod von Lady Di schrieben Frauen. Als Zeuginnen und Betroffene wurden sie ihren männlichen Kollegen ausnahmsweise vorgezogen	
X Boris Gröndahl: alt.conspiracy.princess-diana	105
Das Spinnen überzeugender Verschwörungstheorien war einmal eine hohe Kunst, die im Internet blühte. Mit dem Tod von Diana wurde sie zum Volkssport	
X Mathias Wedel: Kriterien der Unsterblichkeit	112
Lady Diana Spencer und Generalissimus Josef Wissarionowitsch Stalin: Gemeinsamkeiten und Unterschiede	
X Jürgen Roth: Verdüsterte Kindersele	122
Sinnproduktion auf vollen Touren: Publizistik zwischen <i>aktuelle</i> und <i>Zeit</i> .	
Michael Rudolf: Eine für uns im Beitrittsgebiet?	145
40 Jahre mußten DDR-Bürger ohne Hofberichterstattung auskommen. Sie leben immer noch in einer anderen Welt	
Autorinnen und Autoren	151